

OUTDOOR

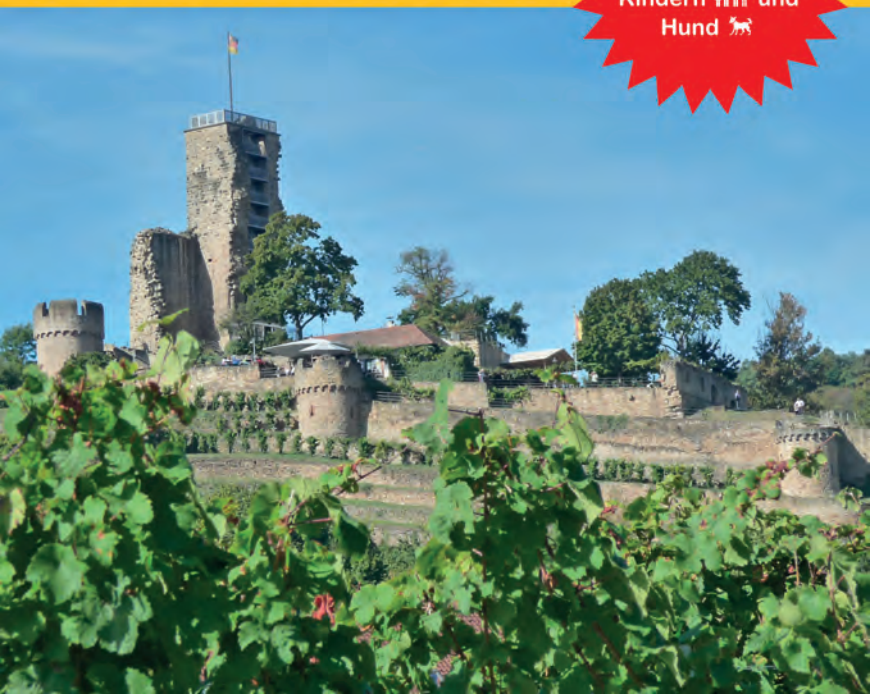
Regional

30 Wanderungen



Pfälzerwald und
Deutsche Weinstraße

mit
Tipps für
Wanderer mit
Kindern  und
Hund 





Deutsche Weinstraße

Wasgau und Pirmasenser Land

Zentraler und nördlicher Pfälzerwald

Burg Trifels

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 354

ISBN 978-3-86686-444-3

1. Auflage 2017

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Dr. Jürgen Plogmann

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: An der Wachtenburg (Tour 4)

Inhalt

Pfälzerwald und Deutsche Weinstraße 7

Reise-Infos 8

Anreise	8	Karten und GPS	11
Standorte und Unterkünfte	8	Wandern mit Kindern	11
Einkehren	9	Wandern mit Hund	12
Verkehrsmittel	10	Gefahren beim Wandern	12
Reisezeit	10	Updates	12

Deutsche Weinstraße 13

① Rund um das Leininger Tal zu den Burgen der Grafen von Leiningen (22,5 km)	14
🔄 <i>Tour für Natur- und Kulturliebhaber</i> 🚶🚶🚶🐕	
② Von Weisenheim am Berg nach Bad Dürkheim (14 km)	20
➔ <i>Waldwanderung zu historischen Orten für natur- und kulturhistorisch Interessierte</i> 🚶🚶🚶🐕 (bis/ab Zwischenziel Lindemannsruhe)	
③ Von Bad Dürkheim zur Klosterruine Limburg und zur Hardenburg (15 km)	25
🔄 <i>Tour für Natur- und Kulturinteressierte</i> 🚶🚶🚶🐕	
④ Wachenheimer Waldrunde (15,5 km)	30
🔄 <i>Tour für stramme Wanderer, die den Wald lieben</i> 🚶🚶🚶🐕	
⑤ Der Weg des Geißbocks von Lambrecht nach Deidesheim (14 km)	34
➔ <i>Tour für Genusswanderer</i> 🚶🚶🚶🐕	
⑥ Auf dem Eselsweg von Deidesheim ins Gimmeldinger Tal (14,7 km)	38
🔄 <i>Tour für Familien mit Kindern und Hunden</i> 🚶🚶🚶👨👩👧👦🐕🐕	
⑦ Von Neustadt auf das Weinbiet (13 km)	43
🔄 <i>Tour für Liebhaber des Waldes und der Einkehr</i> 🚶🚶🚶🐕	
⑧ Von Neustadt schattig und aussichtsreich zum Hambacher Schloss (13,5 km)	46
🔄 <i>Tour nicht nur für besonders geschichtsorientierte Wanderer, auch für Familien mit Kind und Hund</i> 🚶🚶🚶🐕	
⑨ Hoch hinaus: Von Maikammer auf die Kalmit (15 km)	51
🔄 <i>Tour für Wanderer mit strammen Wadeln</i>	

- 10 Von der Villa Ludwigshöhe zu Aussichtstürmen im Pfälzerwald (16 km) 55
 U Tour für Familien mit Kindern mit selbst zu bestimmender Länge  
- 11 Der Orensfelsen und die Walddusche über Frankweiler (11,8 km) 60
 U Tour für Naturfreunde  
- 12 Madenburg, Neukastell, Leinsweiler und der Cramerpfad (12 km) 64
 U Tour für vielfältig interessierte Wanderer  
- 13 Burgenrunde über Klingenmünster (8,5 km) 68
 U Tour für an Geschichte und Natur Interessierte  
- 14 Von Bad Bergzabern über Dörrenbach zur Burgruine Guttenberg, zu Westwall und Waldgeistern (21/15 km) 72
 U Tour für Geschichtsinteressierte  

Wasgau und Pirmasenser Land 77

- 15 Rundtour über die Annweilerer Burgen (7,5 km) 78
 U Tour für Familien mit Kindern   
- 16 Auf den Spuren von Richard Löwenherz (12,5 km) 82
 U Tour für kultur- und landschaftsinteressierte Wanderer  
- 17 Auf dem Hauensteiner Schusterpfad (16 km) 86
 U Tour für ausdauernde Wanderer, die Wald, Felsen und Ausblicke lieben  
- 18 Rund um Dahn (9 km) 91
 U Tour für Liebhaber von Burgen, Felsen und weiten Ausblicke  
- 19 Auf dem Dahner Felsenpfad (12,8 km) 95
 U Tour für Wanderer, die Freude an Felsen und am Kraxeln und Interesse für Geologie haben  
- 20 Rund um den Teufelstisch, Wahrzeichen des Pfälzerwaldes (10,5 km) 100
 U Tour für Familien mit Kindern  
- 21 Felsenreiche Wanderung um die Burgruine Drachenfels (16,5 km) 104
 U Tour für ausdauernde Berggeher  
- 22 Über sieben Burgen musst du gehen! (25,1 km) 110
 U Tages- oder Zweitagestour für leistungsstarke Wanderer, die Wälder, Burgruinen und gute Küche schätzen  

23	Die Seen- und Teichlandschaft im südlichen Wasgau (17,1 km)	119
U	Leichte Tour auch für Familien  	
24	Kleine Umrundung der Altschlossfelsen bei Eppenbrunn (10/6 km)	125
U	Kurzweilige Tour für jedermann, der sich für Naturschönheiten begeistert  	
25	Rundwanderung durch den Pirmasenser Felsenwald (13,5 km)	128
U	Tour für Naturfreunde  	
26	Drei Tage auf dem Rodalber Felsenwanderweg (40,7 km)	134
U	Naturtour für Liebhaber der Buntsandsteinfelsen  	
Zentraler und nördlicher Pfälzerwald		141
27	Rundwanderung Hornesselwiese und Forsthaus Taubensuhl (11,5 km)	142
U	Tour für Naturfreunde und Genießer  	
28	Zum verwunschenen Drachenfels (10,5 km)	146
U	Spannende Tour für Naturliebhaber  	
29	Von Schopp durch das Karlstal nach Trippstadt (10 km)	150
→	Tour für Naturliebhaber  	
30	Vom Gelterswoog zur Burgruine Nanstein (12,3 km)	154
→	Tour für Natur- und Kulturliebhaber  	

Anzeige



REISE-KARHU
AktivReisen & ReiseBücher

BEACH-BARBARA G.M.
Bahnhofstraße 24
97549 Gelnhausen
GRATIS KATALOG:
info@reise-karhu.de

Radurlaub >
Wanderreisen >

Deutschland > Schweden > Norwegen > Polen
Dänemark > Finnland > Tschechien > Malta
Österreich > Slowakei > Lettland

Pfälzerwald und Deutsche Weinstraße

Im Pfälzerwald und an der Deutschen Weinstraße hat Wandern eine große Tradition. Seit mehr als 100 Jahren kümmert sich der Pfälzerwald-Verein (PWV) um die Wanderinfrastruktur. Er betreut mehr als 12.000 km Wanderwege. Einmalig für deutsche Wanderlandschaften sind die vielen bewirtschafteten Hütten des Pfälzerwald-Vereins, die durch Naturfreundehäuser und private Waldgaststätten ergänzt werden. An der Weinstraße lockt nach einer Wanderung die Einkehr in Weinstuben, Weingärten und Straußwirtschaften oder der Besuch eines der zahlreichen Weinfeste.

Die Deutsche Weinstraße bietet abwechslungsreiche Wanderungen zwischen Wald und Reben. Besonders reizvoll sind die Ausblicke von der Abbruchkante des Oberrheingrabens auf die Weinberge und Weindörfer und über die Rheinebene bis zu Odenwald und Schwarzwald. Burgen und Schlösser steigern das Landschaftserleben.

Der Pfälzerwald ruht auf einem Buntsandsteingebirge, das zu unfruchtbar ist, um darauf Ackerbau zu betreiben. Deshalb hat sich hier das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands erhalten. Der Buntsandstein wurde vor 220 Mio. Jahren in einem wüstenhaften Klima in der geologischen Senke des Germanischen Beckens gebildet, in das Wind und Flüsse Sand, Ton und Flusskiesel ablagerten. Anschließend wölbte sich das Gebiet auf. Das Gewölbe riss durch Überspannung und der 300 km lange und 35 km breite Oberrheingraben entstand. Auf der Randschulter des Grabens wurden die jüngeren Gesteinsformationen abgetragen und der Buntsandstein trat zutage.

Der nördliche und zentrale Pfälzerwald besteht aus einer Buntsandsteintafel, in die sich die Bäche tief eingeschnitten haben. Im Süden, dem Wasgau, ist die Erosion weiter fortgeschritten. Zwischen breiteren landwirtschaftlich nutzbaren Tälern wurde das Sandsteingebirge teilweise auf lange, nur wenige Meter breite Felskämme oder sogar auf Felstürme reduziert. Wo harte Sandsteinbänke auf weicheren Schichten lagern, entstanden Felsdächer und Tischfelsen, deren bedeutendste Vertreter die Bärenhöhle bei Pirmasens bzw. der Teufelstisch bei Hinterweidenthal sind.

Reise-Infos

Anreise

In Nord-Süd-Richtung ist das Wandergebiet über die A 61 und A 65 im Osten und die A 62 und A 63 im Westen zu erreichen. In Ost-West-Richtung erfüllen diese Aufgabe die A 6 im Norden und die A 8 im Süden. Von der Deutschen Weinstraße (grüne Traube auf weißem Grund) erreichen Sie die Wandertouren entlang der Weinstraße und des Haardtrandes. Entsprechende Funktionen haben die B 270 Kaiserslautern – Pirmasens für den westlichen und die B 48 für den zentralen Pfälzerwald und den Wasgau. Die B 10 Landau – Pirmasens und die B 427 Bad Bergzabern – Dahn – Pirmasens erschließen den südlichen Pfälzerwald mit dem Wasgau.

In Mannheim, Kaiserslautern und Karlsruhe halten ICE- und IC-Züge. Weiter geht es mit der S-Bahn bzw. Regionalbahnen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar an die Weinstraße und in den Pfälzerwald ( Verkehrsmittel).

Standorte und Unterkünfte

Als Standorte für mehrtägige Unternehmungen empfehlen sich die verkehrsgünstig gelegenen Orte, von denen die Startpunkte der Wanderungen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind, insbesondere der Knotenpunkt Neustadt an der Weinstraße. In Bad Dürkheim im Norden sowie in Bad Bergzabern im Süden können die Kureinrichtungen nach den Wanderungen zur Erholung genutzt werden. Wer sich in kleineren Weinorten wohler fühlt, ist in Deidesheim und Maikammer/St. Martin, an der Südlichen Weinstraße in Leinsweiler und Klingenmünster gut aufgehoben. Als Standorte im Wasgau empfehlen sich das hübsche Annweiler und Dahn.

Im Wandergebiet gibt es **Hotels und Gasthöfe** in jeder Preislage, Ferienwohnungen und Stellplätze für Wohnmobile auch beim Winzer. Neben einem Reiseleiter können Tourismusprospekte auf das Urlaubsgebiet und die Wanderungen einstimmen. Für die gesamte Pfalz zuständig ist:

 PfalzTouristik e.V., Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt an der Weinstraße,
 063 21/39 16-0,  info@pfalz-touristik.de,  www.pfalz-touristik.de

Wer im September/Oktober während der Weinlese an die Weinstraße reisen möchte, kann kurzfristig nur mit viel Glück noch ein Zimmer finden. Für die

gesamte Pfalz können Hotelreservierungen online, per E-Mail oder telefonisch unter  www.pfalz-touristik.de,  reservierung@pfalz-touristik.de,  063 21/39 16-925 vorgenommen werden.

Einkehren

Hinsichtlich der **Einkehrmöglichkeiten** nimmt der Pfälzerwald aufgrund seiner Hütten und Waldgasthäuser eine Sonderstellung unter den deutschen Wandergebieten ein. Allerdings sind die PWV-Hütten überwiegend nur am Wochenende geöffnet, einige auch mittwochs und in den Ferien von Rheinland-Pfalz häufiger. Bei schlechtem Wetter muss mit frühzeitigen Schließungen gerechnet werden. Die Weinstraße ist mit Restaurants, Weinstuben und Gartenwirtschaften reich gesegnet. Zu beachten ist, dass die Weinstuben in der Regel erst gegen 17:00 öffnen. Sofern an einem Ort nur eine Einkehrmöglichkeit besteht, empfiehlt es sich, vor der Wanderung anzurufen, ob tatsächlich geöffnet ist, denn es gibt viele Anlässe, die Regelöffnungszeit einmal nicht einzuhalten.

Weinbergsblick auf das Annweilerer Burgentrio



Deutsche Weinstraße



Burg Landeck

1 Rund um das Leininger Tal zu den Burgen der Grafen von Leiningen



Tour für Natur- und Kulturliebhaber



Der Premiumwanderweg bietet drei Burgruinen, Felsformationen und weite Ausblicke, Wald, Waldränder und offene Landschaft. Mit Start im Burgdorf Neuleiningen wird der Weg entgegen dem Uhrzeigersinn beschrieben. Wege und Pfade führen an der Kante des Eckbachtales entlang, queren das Amseltal und steigen zur Burg Altleiningen auf. Der nächste Höhepunkt ist der Kupferbergfels. Oberhalb von Battenberg öffnet sich der Blick über die Oberrheinebene bis zum Odenwald.

-  Start/Ziel: Neuleiningen, Burg/Kirche, GPS N 49°32.542' E 008°08.411'
-  22,5 km
-  6 Std.
-  ca. 550 m/550 m
-  172-395 m
-  stilisierte Höhenburg auf gelber Scheibe
-  Neuleiningen, JH Altleiningen (km 7,5), in Battenberg (km 19)
-  zahlreiche Rastplätze und Bänke am Weg
-  Freibad im Burggraben der Burg Altleiningen (km 7,5)
-  Die ganze Tour ist nur für sehr leistungsstarke Kinder geeignet. Gehen Sie alternativ nur die halbe Strecke bis/von Altleiningen und nutzen Sie die  Linie 454 für den Hin- oder Rückweg.
-  Mehrere Kilometer ohne Wasserstelle, nehmen Sie Wasser mit.
-  Parkplatz außerhalb von Neuleiningen an der L 453/Tiefenthaler Straße, Anfahrt: A 6/AS 19 Grünstadt, L 453 über Grünstadt nach Neuleiningen, Navi: Tiefenthaler Straße, 67271 Neuleiningen
-  Buslinien 454 und 457 ab Grünstadt Bf. bis Haltestelle Neuleiningen Kreuz, überwiegend Zweistundentakt

Das Burg- und Weindorf Neuleiningen bildet mit seiner Burgruine und seiner Pfarrkirche den markanten nordöstlichen Eckpunkt des Pfälzerwaldes. Graf Friedrich III. errichtete die Burg im Stil eines Kastells – d. h. mit vier Rundtürmen an den Eckpunkten der Mauer – zwischen 1238 und 1241 an strategisch günstiger Stelle am Ausgang des Leininger Tales. Das später errichtete, mauerumgürtete Dorf diente als eine Art Vorburg. Burg und Dorf wurden 1690 im Pfälzischen

Erbfolgekrieg von den Truppen Ludwigs XIV. zerstört. Dennoch bietet die Altstadt von Neuleiningen mit ihren engen Gassen und Treppenwegen sowie ihren Fachwerkhäusern noch heute das geschlossene Bild eines mittelalterlichen Städtchens.

Sie starten an der Burgruine und der Kirche St. Nikolaus in **Neuleiningen** (⬆ 260 m) und gehen durch das obere Tor. Am Wegweiser 30 m weiter folgen Sie der Richtung „Altleiningen 8 km“ in die Friedrich-Ebert-Straße, sogleich rechts in die Konrad-Adenauer-Straße und immer geradeaus. Sie begehen einen bequemen Kiesweg, bis Sie rechts hinauf in einen Pfad gelenkt werden. Wenn Sie zurückschauen, zeigt sich nochmals Neuleiningen. Nach 2,2 km ab Start führen Stufen zu einem Pfad hinab, der durch Eichenmischwald durch den Hang führt. Der Pfad entlässt Sie an einem **Regenrückhaltebecken** (km 2,9) mit 🚶 Rastplatz. 🚌 Danach könnten Sie bei Bedarf ins Eckbachtal zur 🚌 Bushaltestelle absteigen.

Graswege verlaufen an der Plateaukante zu einem 🚶 Rastplatz am Abzweig zum Nackterhof und einem 🏠 Ausblick auf das Drahtzugwerk im Tal. Sie

Burg Altleiningen





erkennen, dass das Leiningertal eine geologische Zäsur bildet: Im Süden liegen das flächenhaft bewaldete, unfruchtbare Buntsandsteingebirge des Pfälzerwaldes, im Norden die fast baumlosen Kalktafeln, die häufig noch von Lößpaketen bedeckt sind und sich für den Ackerbau vorzüglich eignen.

Der Burgenweg führt geradeaus, links eine Wand aus undurchdringlichem Wald, rechts Felder auf dem Plateau des Kleinen Donnersbergs. Auf einer kleinen **Anhöhe** (km 4,9, ⬆ 323 m) lädt neben einem Hochsitz ein weiterer **⚡** Rastplatz mit Weitblick auf den „richtigen“ Donnersberg ein. Bald leitet Sie ein schöner Pfad durch den Wald und an Buntsandsteinfelsen vorbei. Durch das Blätterwerk wird Burg Altleiningen sichtbar. Bereits weit hinter dem Süßenhof überschreiten Sie auf einer Holzbrücke eine kleine Schlucht. An einem Rastplatz überqueren Sie die Straße zum **Tränkwoog** (km 7, **⚡**). Rechts des Zufahrtssträßchens geht es zur **🏰 Burg** und zur **🏠 Jugendherberge Altleiningen** mit **✂** Burgschänke hinauf (km 7,7, ⬆ 276 m, 🌊 **P** 🚌).

Burg Altleiningen wurde ursprünglich zu Beginn des 12. Jh. erbaut und gilt als Stammsitz der Grafen von Leiningen. Im Bauernkrieg wurde die Burg zerstört. Der unvollendete Wiederaufbau erfolgte als Renaissanceschloss, das im Pfälzischen Erbfolgekrieg den Truppen des Sonnenkönigs zum Opfer fiel. Im Jahr 1968 wurde in den verbliebenen Ruinen eine Jugendherberge erbaut, die nach ihrer Modernisierung vor der Jahrtausendwende zu den angenehmsten Deutschlands zu zählen ist. Ein Freibad im Burggraben ergänzt im Sommer die Annehmlichkeiten.

✂ Jugendherberge Altleiningen mit Burgschänke, Burg 1, 67317 Altleiningen, ☎ 063 56/15 80, 🌐 www.diejugendherbergen.de, 🏠 Burgschänke: 🕒 Mo-So 10:00-23:00, Küche 12:00-22:00, kleine Karte 14:00-18:00